



Niederschrift

Sitzung des Sozialausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 17.02.2016, 19:00 Uhr	
Raum, Ort:	Jugendzentrum (Zur Asbeck)	
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr - öffentlich	Uhr - nichtöffentlich
Sitzungsende:	21:05 Uhr - öffentlich	Uhr - nichtöffentlich

Anwesenheit

Anwesende:

Ausschussvorsitzende

Frau Christiane Fink -

1. stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Gerd Susemihl -

2. stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Stefan Sorge -

Ausschussmitglieder

Herr Harry Balbach -

Frau Bärbel Dieckhoff -

Frau Tina Kroll -

Vertretung für: Herrn Klaus Gehrhardt

Herr Jürgen Kröger -

Herr Bernd Pohl -

Herr Siegmund Stegner -

Herr Sebastian Von Jutrzenka -

Herr Hubertus Von Storch -

Frau Bormann (Volkssolidarität) -

Frau Haefke (JUZ) -

Frau Stein-Wichmann (JUZ) -

Herr Dr. Lutz Werner (Ostsee-Zeitung) -

Entschuldigte:

Ausschussmitglieder

Herr Klaus Gehrhardt -

abwesend

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung durch die Ausschussvorsitzende
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 02.12.2015
- 4 Begehung des Jugendzentrums und Informationen durch die Mitarbeiterinnen im Jugendzentrum und einer Vertreterin des Trägers "Volkssolidarität"
- 5 Anträge der Vereine auf finanzielle Zuwendung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn für das Jahr 2016
Vorlage: 16/30/005
- 6 Sachstand in der Kindergartenproblematik, speziell "Engelchen & Bengelchen/ fambeki"
- 7 Sonstiges
- 8 Vorschläge zur Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung
- 9 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung durch die Ausschussvorsitzende

Die Vorsitzende begrüßt die Ausschussmitglieder, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der Tagesordnung

Beschluss: Der Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

3. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 02.12.2015

Beschluss: Die Ausschussmitglieder billigen die Sitzungsniederschrift vom 02.12.2015.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

4. Begehung des Jugendzentrums und Informationen durch die Mitarbeiterrinnen im Jugendzentrum und einer Vertreterin des Trägers "Volkssolidarität"

Frau Bormann vom Träger des Jugendzentrums, Volkssolidarität, stellt sich und die Arbeit der Volkssolidarität vor. Im Anschluss werden die Ausschussmitglieder von den Jugendsozialarbeiterinnen, Frau Haefke und Frau Stein-Wichmann im Gebäude herumgeführt. Während der Begehung und danach werden alle Fragen, die die Ausschussmitglieder an die Sozialarbeiterinnen haben, von diesen beantwortet. 2015 wurde das Jugendzentrum durchschnittlich von 15-20 Kindern und Jugendlichen pro Tag besucht. Von den Besuchern sind ca. 75% männlich. Die Sozialarbeiterinnen nehmen keine großen Spannungen zwischen den unterschiedlichen Altersgruppen wahr. Im Anschluss an den Rundgang und das Gespräch werden Frau Bormann, Frau Haefke und Frau Stein-Wichmann verabschiedet.

5. Anträge der Vereine auf finanzielle Zuwendung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn für das Jahr 2016

Beschluss: Die im Haushalt bereit gestellten Mittel für die finanzielle Zuwendung an Vereine werden vom Sozialausschuss bewilligt und an die Vereine entsprechend der Anträge und nach Beratung verteilt.

Es liegen 6 Anträge von Sportvereinen mit einer Antragssumme von insgesamt 40.615,00 EUR vor. Im Haushalt 2016 sind 40.000,00 EUR zur Vergabe eingestellt. Damit konnte die Höhe der Förderung aus dem letzten Jahr ohne Einsparungen aufrechterhalten werden. Jeder Antrag wurde von der Verwaltung geprüft und vom Sozialausschuss wie folgt bewilligt:

- FSV Kühlungsborn e. V.	18.000,00 EUR
- Faschingsklub e. V. Kühlungsborn	9.500,00 EUR
- Tennisclub Kühlungsborn e. V.	6.500,00 EUR
- SV Empor Kühlungsborn e. V.	2.550,00 EUR
- Kühlungsborner Volleyballverein ´95	2.500,00 EUR
- Schützengesellschaft Kühlungsborn e. V.	950,00 EUR.

Damit wird die gesamte Fördersumme auf die Sportvereine aufgeteilt.

Abstimmung zu Sportvereinen: 8 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen.

Es liegen 2 Anträge von sozialen Vereinen mit einer Antragssumme von insgesamt 1.300,00 EUR vor. Im Haushalt 2016 sind 1.500,00 EUR zur Vergabe eingestellt. Jeder Antrag wurde von der Verwaltung geprüft und vom Sozialausschuss wie folgt bewilligt:

- Selbsthilfverein für Suchtkranke Kühlungsborn e. V.	800,00 EUR
- Blinden- und Sehbehindertenverein M-V e. V.	350,00 EUR.

Es werden Mittel in Höhe von 1.150,00 EUR vergeben und eine Rücklage in Höhe von 350,00 Euro für das laufende Haushaltsjahr 2016 gebildet, so dass Vereine, die im laufenden Haushaltsjahr durch Neugründungen oder fehlende Finanzmittel Unterstützung durch die Stadt beantragen, gefördert werden können.

Abstimmung zu sozialen Vereinen: 11 Ja-Stimmen (einstimmig)

Es liegen 2 Anträge von kulturellen Vereinen mit einer Antragssumme von insgesamt 600,00 EUR vor. Im Haushalt sind 4.500,00 EUR zur Vergabe eingestellt. Diese Summe kommt durch den Antrag der „Heimatfreunde Kühlungsborn e. V.“ zustande, der einen rückzahlbaren Druckkostenzuschuss für die Herausgabe eines Buches erhält. Jeder Antrag wurde von der Verwaltung geprüft und vom Sozialausschuss wie folgt bewilligt:

- Seniorenbeirat Kühlungsborn	300,00 EUR
- Heimatverein „Plattsacker“ e. V.	300,00 EUR.

Abstimmung zu kulturellen Vereinen: 11 Ja-Stimmen (einstimmig)

Die Ausschussmitglieder möchten in der nächsten Sitzung ein paar Informationen zu dem Verein „Heimatfreunde Kühlungsborn e. V.“ und dem Antrag auf Druckkostenzuschuss erhalten.

Zusätzlich beantragte der Seniorenbeirat, dass dieser mit der Förderung – entgegen der geltenden Richtlinie – auch Präsente für bspw. Gastredner abrechnen darf.

Abstimmung zum Antrag des Seniorenbeirates: 11 Ja-Stimmen (einstimmig)

6. Sachstand in der Kindergartenproblematik, speziell "Engelchen & Bengelchen/ fambeki"

Frau Kehr informiert die Ausschussmitglieder über den aktuellen Stand mit dem Verein fambeki. Demnach besteht im Moment keinerlei Verbindung zu einem Unternehmer in Kühlungsborn und aus Sicht des Vereins scheint es von den Unternehmen und Hoteliers – auch aus der Erfahrung der letzten Jahre heraus – kein großes Interesse an einer Zusammenarbeit mit dem Verein zu geben. Im Anschluss daran wird über den Bedarf einer vierten Kita mit eventuell flexibleren Öffnungszeiten diskutiert. Außerdem scheint auch der ortsansässige Hort an seine Kapazitätsgrenzen zu stoßen.

7. Sonstiges

Frau Kehr informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass im Moment noch eine Bewerbung für die Betreibung einer Kindertagesstätte am Grünen Weg noch läuft, der Bewerber aber noch Unterlagen nachzureichen hat. Sollte diese Bewerbung nicht zur Betreibung einer vierten Kita führen, ist es möglich, dass dies ausgeschrieben wird bzw. eine Umfrage bei verschiedenen Trägern von Kindertagesstätten gemacht wird, ob Interesse an der Betreibung besteht.

Die Stadt Ostseebad Kühlungsborn bemüht sich im Moment um den Erwerb des alten Polizeigebäudes in der Karl-Risch-Straße. Sollte die Stadt den Zuschlag erhalten, soll dies für einen sozialen Zweck genutzt werden.

Die Stadt Ostseebad Kühlungsborn wird sich um den Kauf der Villa Baltic bewerben.

8. Vorschläge zur Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung

Es wird weiterhin das Thema Kinderbetreuung aktuell bleiben.

Das nächste Mal wird wieder die Entgeltordnung für die Sportstätten behandelt werden, da diese vom Hauptausschuss zurück an die Arbeitsgruppe verwiesen wurde.

9. Schließen der Sitzung

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.05 Uhr.

Vorsitz

Frau Manja Kehr
Protokollführer